



Ernst Mach  
(1838-1916)  
Physiker und  
Philosoph

*Prof. Dr. Ernst Mach*

Das ernst mach forum.  
**wissenschaften im dialog**  
ist eine Plattform des internationalen  
und interdisziplinären Gesprächs in  
Österreich: Zwei Mal im Jahr treffen  
sich Wissenschaftlerinnen und Wissen-  
schaftler aus unterschiedlichen Diszipli-  
nen in der Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften zu Round-Table-  
Gesprächen, um mit einer interessierten  
Öffentlichkeit über aktuelle und innova-  
tive Fragen der Wissenschaft und For-  
schung zu diskutieren.

**v e r a n s t a l t e r**  
Österreichische Akademie der Wis-  
senschaften  
Institut für Kulturwissenschaften  
und Theatergeschichte (ÖAW)  
Wiener Vorlesungen  
(MA 7 – Wissenschafts- und  
Forschungsförderung der Stadt Wien)  
ORF / ÖI Wissenschaftsredaktion

**k o n t a k t**  
Johannes Feichtinger  
Institut für Kulturwissenschaften und  
Theatergeschichte  
T (+43 1) 51581 - 3315  
johannes.feichtinger@oeaw.ac.at  
<http://www.oeaw.ac.at/IKT/>

16.

**v o r s c h a u**

**Welche Bildung braucht die Gesellschaft?**

Ausbildung statt Bildung lautet immer häufiger die  
Devise. Der Wert des Wissens wird ökonomisch  
definiert. Kompetenzen ersetzen Bildungsideale. Die  
Verwertbarkeit auf dem Arbeitsmarkt ist das Ziel.  
Zugleich aber steigen junge Menschen wegen der  
„Bildungsmisere“ auf die Barrikaden. Hat Bildung, die  
keinen Gewinn abwerfen muss, doch noch einen  
Wert für die Gesellschaft? Und wer wird dafür  
bezahlen?

Mittwoch, 20. Oktober 2010, 18:00 Uhr  
Österreichische Akademie der Wissenschaften  
1010 Wien

**‘Media Brain’  
Verändern neue Medien und  
Technologien unser Gehirn?**

15.  
**ernst mach forum**  
wissenschaften im dialog

Mittwoch, 28. April 2010  
18:00 Uhr  
Österreichische Akademie  
der Wissenschaften  
Theatersaal  
Sonnenfelsgasse 19  
1010 Wien



**ÖAW**  
Österreichische Akademie  
der Wissenschaften



wiener vorlesungen

science ORF.at

'Media Brain'.

Verändern neue Medien und Technologien unser Gehirn?

Die intensive Verwendung neuer Medien bewirkt kontinuierlich Veränderungen in der Funktion des menschlichen Gehirns. Für die Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts verheißt die multimediale Vernetzung vielfältige Formen der Kommunikation und die Ausbildung neuer Fertigkeiten. Für den Einzelnen könnte diese Entwicklung aber auch Gefahren bergen, wenn sich Wirklichkeitsbezug und Beziehungsfähigkeit dadurch verändern. Sind diese Auswirkungen nur vorübergehend oder ist sogar eine neue Kluft zwischen den digitalen „Medien-Generationen“ zu befürchten?

e s d i s k u t i e r e n

**Wolfgang Bergmann** Erziehungswissenschaftler, Hannover

**Frank Hartmann** Medienphilosoph, Weimar

**Jochen Oehler** Neuro- und Verhaltensbiologe, Dresden

**Frank Schirmmacher** Buchautor u. Herausgeber der FAZ Berlin/Frankfurt a.M.

**Christa Sommerer** Medienwissenschaftlerin u. Künstlerin, Linz

m o d e r a t i o n

**Martin Bernhofer** / ORF Ö1  
ORF Sendung, Ö1 Dimensionen  
Donnerstag, 29. April 2010, 19:05 Uhr

t e r m i n / o r t

**Mittwoch, 28. April 2010, 18.00 Uhr**  
Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

e i n t r i t t f r e i

**Wolfgang Bergmann**

Leiter des Instituts für Kinderpsychologie und Lerntherapie in Hannover. Zahlreiche Sachbücher zur „modernen Kindheit“ und Essays in der „ZEIT“, „Süddeutschen Zeitung“, „Frankfurter Rundschau“, „WELT“ u.a. Fachbeiträge in wissenschaftlichen Publikationen. Früher Mitglied der Konzeptgruppe „Zentrum für Kunst und Medientechnologie“ (ZKM) in Karlsruhe. Mehrere Jahre leitend in der weltweit operierenden amerikanischen Medienagentur r&r, dabei u.a. Entwicklung von TV-Konzepten für den Vorstand der Bertelsmann AG. IFLWBergmann@aol.com

**Frank Hartmann**

Professor für Kommunikationstheorie an der Bauhaus-Universität Weimar. Bücher u.a. zu Medienphilosophie und globaler Medienkultur. Forschungsgebiet: Geschichte und Theorie visueller Kulturen. www.medienphilosophie.net. Frank.Hartmann@uni-weimar.de

**Jochen Oehler**

Professor für Medizinische Biologie am Uniklinikum Dresden. Vorlesungen in Medizinischer Biologie, Neuro- und Verhaltensbiologie sowie evolutionärer Anthropologie. Mitglied der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft, VBIO (vormals vdbiol) – Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (Vizepräsident 1997–2007). Forschungsgebiete: Neurobiologie bei gestörten Organismus-Umwelt-Beziehungen (soziale Isolation im Tierexperiment), Biokommunikation, Suizidologie, Evolutionstheorie. Jochen.Oehler@uniklinikum-dresden.de

**Frank Schirmmacher**

Buchautor und FAZ-Herausgeber. Dr. phil. Studium der Philosophie und Philologie in Heidelberg und am Clare College in Cambridge. 1989 Nachfolger von Marcel Reich-Ranicki

als leitender Redakteur der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Seit 2008 Mitglied im Kuratorium des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung in Rostock. Neuere Buchpublikationen: Die Darwin AG. Wie Nanotechnologie, Biotechnologie und Computer den neuen Menschen träumen (Hg.), 2001. Das Methusalem Komplotz, 2004, das in 14 Sprachen übersetzt wurde, zuletzt ins Chinesische. 2009 erschien: Payback. Warum wir im Informationszeitalter gezwungen sind zu tun, was wir nicht tun wollen, und wie wir die Kontrolle über unser Denken zurückgewinnen. Auszeichnungen: u.a. Bundesverdienstkreuz Erster Klasse (1999). Journalist des Jahres 2004. „Medizin im Wort“-Preis der Deutschen Ärztekammer und des Kollegiums der Medizinjournalisten (2006). Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache (2007).

**Christa Sommerer**

Professorin und Leiterin des Departments für Interface Cultures am Institut für Medien der Kunstuniversität Linz. Als Künstlerin seit 20 Jahren im Bereich Interface Design und Interaktiver Kunst tätig. Zahlreiche Medienkunstpreise, u.a. Golden Nica Prix Ars Electronica. 200 internationale Ausstellungen. Professuren an verschiedenen internationalen Universitäten. Forschungsgebiete: Interactive Art Research, The Art and Science of Interface and Interaction Design, Interface Cultures. Christa.Sommerer@ufg.ac.at

**Martin Bernhofer**

Leiter der Hauptabteilung „Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft“ im ORF Hörfunk; Studium der Hispanistik und Theaterwissenschaft; Autor, Wissenschaftsjournalist; Lehraufträge für Medienpädagogik und Wissenschaftskommunikation. oe1.ORFat, science.ORFat